



Presseinformation

Nr. 20/19
27.03.2019

A3, Behelfsverkehrsführung zwischen den Anschlussstellen Aschaffenburg und Aschaffenburg-Ost

Im Zuge des Neubaus einer Lärmschutzwand mit integrierten Fotovoltaik-Elementen im Bereich der Aschaffener Stadtteile Strietwald und Damm muss ab Freitag, den 5. April 2019, bis voraussichtlich November 2019 eine Behelfsverkehrsführung zwischen den Anschlussstellen Aschaffenburg und Aschaffenburg-Ost eingerichtet werden.

Gegenwärtig laufen bereits Vorarbeiten zur Einrichtung der erforderlichen Behelfsverkehrsführung. Ab Freitag, den 5. April 2019, bis voraussichtlich November 2019 wird schließlich für die Dauer der Bauzeit in Fahrtrichtung Würzburg ein Fahrstreifen mit eingeschränkten Fahrstreifenbreiten auf die Richtungsfahrbahn Frankfurt übergeleitet. Die beiden verbleibenden Fahrstreifen in Fahrtrichtung Würzburg werden am Baustellenbereich vorbeigeleitet. In Fahrtrichtung Frankfurt stehen während der Baumaßnahme drei Behelfsfahrstreifen auf der Richtungsfahrbahn Frankfurt zur Verfügung. Für jede Fahrtrichtung bleiben somit auch während der Baumaßnahme weiterhin 3 Fahrstreifen erhalten.

Im Rahmen des Pilotprojekts sollen Erfahrungen mit dem Zusammenwirken von Lärmschutz und Fotovoltaik gewonnen werden, durch welche die Fotovoltaik-Elemente selbst Lärmschutzfunktion übernehmen. Mit dem Lückenschluss zwischen den bestehenden Lärmschutzanlagen soll durch die etwa 890 Meter lange und drei Meter hohe Lärmschutzwand auf der Südseite der Autobahn die Lärmsituation für die Anwohner der Aschaffener Stadtteile Damm und Strietwald erheblich verbessert werden.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer für die unvermeidlichen Verkehrsbehinderungen um Verständnis und um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter <http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/> und unter <http://www.bayerninfo.de/>.